

Montag den 7. Oktober 1878.

(4243—2)

Nr. 14591.

## Kundmachung.

Mit Bezug auf den § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873, Nr. 121, wird bekannt gemacht, daß die angefertigte Urliste der Geschwornen für das Jahr 1879 bis 12. Oktober l. J. in der magistratischen Amtskanzlei (Expedit) zu jedermanns Einsicht ausliegt, und daß es jedem Betheiligten freisteht, während dieser Frist wegen Uebergehung gesetzlich zulässiger, oder wegen Eintragung gesetzlich unfähiger und unzulässiger Personen in die Liste schriftlich oder zu Protokoll Einspruch zu erheben, oder in gleicher Frist seine Befreiungsgründe geltend zu machen, wobei bemerkt wird, daß nach § 4 dieses Gesetzes von dem Amte eines Geschwornen befreit sind:

1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

- 2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
- 3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
- 4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Person in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
- 5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stadtmagistrat Laibach am 2. Oktober 1878.

(4237—3)

Nr. 4787.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn

### der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Katastralgemeinde St. Niklas

auf den 14. Oktober l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindevorsteher einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg am 30. September 1878.

# Anzeigebblatt.

(4297—1)

Nr. 7711.

## Concurs-Gröffnung

über das Vermögen der Firma Karl Achtschin, Spezerei-, Material- und Eisenwarenhandlung in Laibach.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach ist über das Vermögen, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des im diesgerichtlichen Register für Einzelfirmen unter der Firma Karl Achtschin, Spezerei-, Material- und Eisenwarenhandlung in Laibach, eingetragenen Firma-Inhabers Karl Achtschin in Laibach der Concurs eröffnet, zum Concurskommissär der k. k. Landesgerichtsrath Herr Franz Kočevar, mit dem Amtssitze zu Laibach, und zum einstweiligen Masseverwalter der Advokat Herr Dr. Sajovic bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

nachtheile, zur Anmeldung und in der auf den

20. November 1878, vormittags um 9 Uhr, anberaumten Liquidierungs- und Ausgleichstagsfahrt nach § 68 C. D. zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 5. Oktober 1878.

(4154—2)

Nr. 1152.

## Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes hier gegen Cäcilie Ziegler in Rudolfswert wurde zur Einbringung der Prozentualgebühr pr 35 fl. 25 kr. f. A. die executive Feilbietung der gerichtlich auf 750 fl. bewertheten Realität Rectf.-Nr. 122 ad Stadt Rudolfswert bewilligt und auf den

8. November und  
13. Dezember 1878 und  
17. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die in Execution befindliche Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert am 17. September 1878.

(4229—2)

Nr. 1151.

## Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert gegen den Schmiedeverein hier wurde zur Einbringung der Forderung pr 32 fl. 60 kr.

f. A. die executive Feilbietung der gerichtlich auf 460 fl. bewertheten Realität Rectf.-Nr. 252, B. V ad Stadt Rudolfswert bewilligt und deren Vornahme auf den

15. November und  
20. Dezember 1878 und  
24. Jänner 1879,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die in Execution befindliche Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wornach jeder Kauflustige ein 10% Badium zu entrichten hat, der neueste Grundbuchsatz und das Schätzungsprotokoll können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 17. September 1878.

(4286—1)

Nr. 12,022.

## Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Andreas Uršič, dann den unbekannt wo befindlichen Agnes Uršič und Maria Kobav von Unterloitsch und Michael Jereb von Zaplana wird Herr Mathias Milavec von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und ihm die für die angeführten Tabulargläubiger bestimmten Realfeilbietungsrubriken vom 28sten Juli 1878, Z. 8039, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(3920—2)

Nr. 4452.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der dem Josef Valentin von Belledule gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 38 ad Herrschaft Sittich (Feldamt) wegen schuldigen 81 fl. 64 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,  
die zweite auf den  
14. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Nr. 2 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Picitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(3885—3)

Nr. 7403.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen Aarars) gegen Franz Grill von Rußdorf die mit dem Bescheide vom 7. September 1876, Zahl 8158, bewilligte und mit dem Bescheide vom 11. Dezember 1876, Z. 11,590, sistierte exec. dritte Feilbietung der gernerischen Realität Urb.-Nr. 92 ad Rußdorf reassumiert und die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

22. Oktober 1878,

vormittags um 10 Uhr, angeordnet worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. August 1878.

(4065—3)

Nr. 5903.

## Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Krebel die mit dem Bescheide vom 24. September 1877, Z. 9973, auf den 22. Jänner und 26. Februar 1878 angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Anton Frank von Tschela gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 14 vorkommenden Realität mit dem früheren Anhang im Reassumierungswege auf den

22. Oktober und  
22. November 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 25sten Juni 1878.

11. November 1878 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung, zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechts-

(4116-1) Nr. 4526.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird mit Bezug auf das Edict vom 6. Juli 1878, Z. 3146, und 21. August 1878, Z. 3986, bekannt gemacht, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am

21. Oktober 1878,

vormittags 10 Uhr, zur dritten Feilbietung der Realität des Johann Korosic von Lepence Urb.-Nr. 1259 ad Herrschaft Welbes hiergerichts geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 20. September 1878.

(3987-1) Nr. 3973.

**Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Ueber Ansuchen des Franz Jakopic von Laibach (durch Dr. Den) wird die dritte exec. Feilbietung der dem Anton Djana von Präwald gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 16 vorkommenden, gerichtlich auf 1310 fl. bewertheten Realität reassumiert und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

20. November 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifage bestimmt, daß diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 5. September 1878.

(4061-1) Nr. 5629.

**Executive Feilbietungen.**

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1750 fl. geschätzten Realität des Andreas Novak von Grafenbrunn sub Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Adelsberg werden die Tagsetzungen auf den

22. Oktober,  
22. November und  
21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten Juni 1878.

(4062-1) Nr. 5496.

**Executive Feilbietung.**

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 2300 fl. geschätzten Realität des Anton Valencic von Meretsche sub Urb.-Nr. 1:4 ad Herrschaft Prem werden die Tagsetzungen auf den

22. Oktober,  
22. November und  
21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten Juni 1878.

(3891-1) Nr. 7400 bis 7402, 7428, 7505.

**Dritte exec. Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen nachstehende Steuer-Rückständler die dritte exec. Feilbietung der nachbenannten Realitäten auf den

22. Oktober 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts neuerdings angeordnet worden ist, als:

- a) jener des Franz Podboj in Belsto Urb.-Nr. 99 ad Luegg;
- b) jener des Josef Sedmat von Radajneselo Urb.-Nr. 23 ad Prem;
- c) jener des Anton Kenic von Rusdorf Urb.-Nr. 36 ad Rusdorf;
- d) jener des Franz Spilar von Baltische Urb.-Nr. 8 ad Prem;
- e) jener des Franz Cepel von Neudirnbad Nr. 21, Urb.-Nr. 3 ad Prem.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 18. August 1878.

(3727-1) Nr. 7024.

**Neuerliche Tagsetzung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Martin Srebot von Neverke gegen Josef Penko in Radajneselo, zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 18. August 1877, Z. 7691, bewilligten dritten executiven Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 16 ad Prem peto. 36 fl. 51 kr. c. s. c., die neuerliche Tagsetzung auf den

22. Oktober 1878

angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 3. August 1878.

(4101-1) Nr. 5577.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Franz Trost von Podraga die exec. Relicitation der von Barbara Fabic von dort im Relicitationswege erstandenen Wiese „pod malnom“, ad Kenkoffel tom. I, pag. 1, auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin nach den früheren Bedingungen bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

22. Oktober 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß dieselbe auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hinterverkauft wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1878.

(3886-1) Nr. 7404.

**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Franz Santel von Belsto die mit Bescheid vom 22. Oktober 1877, Zahl 10,139, bewilligte und mit Bescheid vom 19. Dezember 1877, Z. 12,397, sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 97 ad Luegg reassumiert und die Tagsetzungen mit dem vorigen Anhang auf den

22. Oktober und  
22. November 1878,

vormittags 10 Uhr, angeordnet worden sind.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. August 1878.

(4125-1) Nr. 15,650.

**Erinnerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Ursula Bergant, verehelichten Belsc, und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es sei über die von Katharina Michholzer, einverständlich mit Leopold und Friederike Bürger (durch Dr. Pfesferer), wider sie eingebrachte Klage de praes. 15. Juli 1878, Z. 15,650, auf Erlöschungserklärung der Forderung per 630 fl. 53 kr. C.-M. oder 662 fl. 42 kr. ö. W., Anerkennung der Zuweisung des Meistbetsbetrages im Reste von 630 fl. 53 kr. und Gestattung der Zahlhaftmachung aus den erlegten Geldbeträgen die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

22. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Valentin Jarnik, Advokat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt worden.

Dessen wird die Geklagte, rückichtlich deren Rechtsnachfolger, mit dem Bedeuten erinnert, daß sie zu dieser Tagsetzung entweder selbst zu erscheinen oder einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens über diese Klage mit dem aufgestellten Curator nach dem Gesetze verhandelt werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. Juli 1878.

(4060-1) Nr. 5995.

**Executive Feilbietung.**

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 500 fl. geschätzten Realität des Josef Brozic von Obersemon sub Urb.-Nr. 146 ad Herrschaft Jablaniz werden die Tagsetzungen auf den

22. Oktober,  
22. November und  
21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 25ten Juni 1878.

(4064-1) Nr. 5024.

**Executive Feilbietung.**

Zur Vornahme der executiven Feilbietung der auf 1050 fl. geschätzten Realität des Johann Eircel von Dornegg sub Urb.-Nr. 618 ad Herrschaft Adelsberg werden die Tagsetzungen auf den

22. Oktober,  
22. November und  
21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 25ten Mai 1878.

(4059-1) Nr. 5996.

**Executive Feilbietungen.**

Zur Vornahme der executiven Feilbietung der auf 3200 fl. geschätzten Realität des Franz Kovacic von Smerje sub Urb.-Nr. 36 ad Gut Guteneg werden die Tagsetzungen auf den

22. Oktober,  
22. November und  
21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 25. Juni 1878.

(3840-1) Nr. 3632.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf die mit diesgerichtlicher Verordn. vom 12. November 1877, Zahl 4534, auf den 27. April 1878 bewilligte und mit dem Bescheide vom 27. April 1878, Z. 1889, sistierte dritte exec. Realfeilbietung der Realität des Anton Gorisek von Oberfeld Hs.-Nr. 40, sub Urb.-Nr. 96 ad Pleterjach, mit dem vorigen Anhang auf den

30. Oktober 1878

reassumando angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Landstraf am 27. Juli 1878.

(4105-1) Nr. 3060.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Moises Charnatz & Neuwirth in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Johanna Blans von Treffen gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Treffen sub fol. 193, Herrschaft Kvoisenbach sub Rectf.-Nr. 202 und ad Herrschaft Seisenberg sub fol. 26 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober,

die zweite auf den

30. November

und die dritte auf den

31. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, worin insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10perz. Badium zuzubringen der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Treffen am 10ten September 1878.

(4103-1) Nr. 4886.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Anzele von St. Denis gehörigen, gerichtlich auf 1495 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 249 ad Grundbuch Herrschaft Ortenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober,

die zweite auf den

25. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, worin insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10perz. Badium zuzubringen der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 27ten Mai 1878.

(4141) Nr. 5304.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde die exec. stückweise Feilbietung der den minderj. Maria, Josef, Johanna und Franz Brajdih von Großpule Nr. 20 (durch den Vormund Simon Brajdih von Urabtsche Nr. 26) gehörigen, im Grundbuche ad Senofetsch tom. IV, fol. 130 und tom. V, fol. 24 vorkommenden, gerichtlich auf 4108 fl. und 11 fl. bewertheten Realitäten sammt An- und Zuzehören wegen aus dem Urtheile vom 13. Jänner 1878, Z. 1045, der Agnes Petric von Gradise Nr. 2 Schuldigen 503 fl. 20 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

24. Oktober,

23. November und

23. Dezember 1878,

jedesmal vormittags 9 Uhr, und zwar die erste und dritte im Orte der Realitäten, die zweite aber hiergerichts mit dem Beifage angeordnet, daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Tagsetzung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden und für den unter demselben befindlichen Tabulargläubiger Peter Garzarolli der Grundbesitzer Peter Lerbic von Pule als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid zugestellet wurde.

Die Licitationsbedingungen, worin insbesondere jeder Ersteher 10 Prozent des Einzelwertes als Badium für den zu erlegenden Meistbetsbetrag nach Maßgabe des Vertheilungsbeschlusses zu bezahlen, eventuell ins Zahlungsvorgehen zu übernehmen und vom Ersteherstage mit 8 Prozent zu verzinsen hat, und wornach jedem Ersteher nach ausgemessener Erfüllung der Licitationsbedingungen die lastenfreie Abschreibung des von ihm erstandenen Grundstückes gestattet ist, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsauszüge können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 20. September 1878.

(4256-1) Nr. 7426.

**Executive Fahrnis-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Katharina Föderl in Laibach die exec. Feilbietung der dem Johann Föderl in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 405 fl. 48 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung, Viehvorrräthe, Bäckerei- und Verkaufsfloaleinrichtung u. s. w., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober  
und die zweite auf den  
4. November 1878,  
jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und  
nächstgefallens von 3 bis 6 Uhr nach-  
mittags, in der Wohnung des Execu-  
toren in der Ringergasse und dem  
Verkaufsfloale in der Schellenburg-  
gasse mit dem Beisatze angeordnet  
worden, daß die Pfandstücke bei der  
ersten Feilbietung nur um oder über  
den Schätzungswert, bei der zweiten  
Feilbietung aber auch unter demselben  
gegen folgende Bezahlung und Weg-  
schaffung hintangegeben werden.  
Laibach am 28. September 1878.

(4204-3) Nr. 6487.

**Bekanntmachung.**

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Andreas Zaplotnik von Kupa für Georg und Healsfelbungsrubriken mit dem Bescheid vom 30. Juli 1878, Z. 5380, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 12. September 1878.

(4205-3) Nr. 6489.

**Bekanntmachung.**

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Anton Wjancic von Kamnit für Jakob und Johann Marovic von Kamnit lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheid vom 30. Juli 1878, Z. 5376, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für sie aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 12. September 1878.

(4163-1) Nr. 4140.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Mathias Pirman von Sachsenfeld die executive Feilbietung der dem Johann Gorenc von St. Marcin gehörigen, gerichtliche der Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 155 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
30. Oktober,  
die zweite auf den  
30. November  
und die dritte auf den  
30. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei in Landstraß mit dem An-  
hange angeordnet worden, daß die Realität  
um oder über dem Schätzungswert, bei  
der dritten Feilbietung aber auch unter  
demselben hintangegeben werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Landstraß am 26. August 1878.

(4066-2) Nr. 5518.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Pautic von Laibach die mit dem Bescheid vom 12. Juni 1876, Z. 6570, auf den 29. August 1876 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Meršnik von Smerje gehörigen Realität mit dem früheren Anhange im Reassumierungswege auf den  
22. Oktober 1878  
angeordnet worden.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten Juni 1878.

(4225-3) Nr. 5102.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Franz Drenik, als Hauptagent der Pester Versicherungsanstalt (durch Dr. Munda in Laibach), die exec. Versteigerung der dem Karl Doliner von Rassenfuß gehörigen, gerichtliche auf 2300 fl. geschätzten, in der Landtafel Bd. 18, Seite 612 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
11. Oktober,  
die zweite auf den  
12. November  
und die dritte auf den  
11. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 5. August 1878.

(3998-2) Nr. 5498.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Stefan Kersnik von Krovac die exec. Versteigerung der der Franziska Knoll von Reifnitz gehörigen, gerichtliche auf 570 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 97, Rectif.-Nr. 58 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
19. Oktober,  
die zweite auf den  
16. November  
und die dritte auf den  
14. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 23ten August 1878.

(3921-3) Nr. 4445.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Sittich gegen Anton Kopore von Zesta pcto. 479 fl. 85 1/2 kr. auf den 8. August, 12. September und 17. Oktober l. J. angeordneten Feilbietungen der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 410 vorkommenden, gerichtliche auf 3590 fl. bewerteten Realität wird auf den  
17. Oktober,  
14. November und  
19. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts übertragen.  
k. k. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(3917-2) Nr. 4763.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der dem Veit Jaskic von Mulaun gehörigen, gerichtliche auf 1368 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Sittich Neugeramt sub Urb.-Nr. 84 und Erbpacht Urb.-Nr. 129 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
17. Oktober,  
die zweite auf den  
14. November  
und die dritte auf den  
19. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Sittich am 31sten August 1878.

(3689-2) Nr. 3071.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die exec. Versteigerung der dem Jakob Strukelj von Strukeldorf gehörigen, gerichtliche auf 1105 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 263/261 und 266/262, Rectif.-Nr. 468 und 469 ad Herrschaft Nadlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
18. Oktober,  
die zweite auf den  
18. November  
und die dritte auf den  
18. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Strukeldorf mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Laas am 17ten Mai 1878.

(3919-2) Nr. 4453.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der

dem Damian Vlkovic von Bobbutuje gehörigen, gerichtliche auf 550 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 528 ad Herrschaft Bobelsberg wegen schulbigen 130 fl. 69 1/2 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,  
die zweite auf den  
14. November  
und die dritte auf den  
19. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(4221-3) Nr. 5307.

**Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche ad D.-R.-D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 127 vorkommende, auf Stefan Sustaric von Selo bei Otawiz vergewährte, gerichtliche auf 550 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Jakob Simonic von Podreber, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 26. Juli 1874, Z. 2762 bis 2764, pr. 298 fl. ö. W. sammt Anhang, am

13. Oktober und  
27. November 1878  
um oder über dem Schätzungswert und  
am 8. Jänner 1879

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. September 1878.

(3912-2) Nr. 4351.

**Erinnerung**

an Ursula Arch von Selce und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger (unbekanntem Aufenthaltes).  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Ursula Arch von Selce und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern (unbekanntem Aufenthaltes) hiemit erinnert:  
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Arch von Selce (durch Herrn Dr. Koceli von Gurkfeld) die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben auf der Realität sub Rectif.-Nr. 23/1 ad Herrschaft Gurkfeld haftenden Forderung pr. 55 fl. 41 3/4 kr. s. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den  
19. Oktober 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Kraincovic von Hafelbach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 31sten August 1878.

**Unterricht**  
in der  
**italienischen Sprache**  
nach einer neuen Methode wird ertheilt.  
Näheres in Franz Müllers An-  
noncen-Bureau. (4202) 3-2

**Karl S. Till,**  
Buch- und Papierhandlung, Unter der Cranische 2.  
Reich fortirtes Lager aller Bureau- u. Comp-  
toir-Requisiten, Schreib-, Zeichnungs- und Ma-  
ler-Utensilien, Schreib-, Brief- u. Packpapiere,  
Farben, Pinsel, Bleistifte, Stahlfedern, Tinte,  
Siegelack, Copir-, Notiz- u. Geschäftsbücher.  
Das Neueste in Papierconfection u. Monogram-  
men. Annahme von Bestellungen auf Bistit-  
tarten. (3149) 35

Durch geheime  
**Jugendünden**  
im Zeugungs- und Nervensystem  
Zerrüttete und Geschwächte fin-  
den sichere, gründliche und dis-  
crete Hilfe durch das Buch:  
**Dr. Betan's Selbstbehauptung.**  
Mit 27 Abbildungen. Preis  
2 fl. Binnen 4 Jahren verban-  
ken dem Buche 15,000 Kranke  
ihre wiedererlangte Gesundheit.  
Zu beziehen durch G. Pöndle's  
Schulbuchhandlung in Leipzig  
sowie durch jede Buchhandlung  
in Laibach. (3655) 10-4

H. 83,684

(4295)

**Dankagung.**

Allen, die sich beim Löschen des in meiner Werkstätte am 5. d. M. aus-  
gebrochenen Feuers theilhaftig, namentlich der löblichen Feuerwehr unter der  
umsichtigen Leitung ihres Hauptmannes Herrn F. Oberlet, die in Kürze wackerst  
Großartiges geleistet hat, sage ich hiemit meinen aufrichtigen, tiefgefühlten Dank.  
Weiters kann ich nicht umhin, auch dem Herrn Magistratsrath Ludwig  
**Perona** für die energische Leitung der mir so ausgiebig zutheil gewordenen Siche-  
heit meinen wärmsten Dank auszusprechen.  
Laibach am 7. Oktober 1878.

**Josef Strzelba.**

**chneeglöckchen.**



Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortref-  
lichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ concurriren. Aus süßen, erfrischenden  
Substanzen erzeugt, befeuchtet dieses Mittel in kurzer Zeit Sommerprossen,  
Lebersteife, Miteßer, Wimmerln etc. und verleiht dem Teint eine blendende  
Weißheit, Frische und Zartheit.

Preis per Flacon 1 Gulden.

Bei Versendung 20 kr. mehr.

Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger

**Otto Franz, Wien, Mariahilferstraße Nr. 38.**

Vorräthig in den bekannteren Apotheken Oesterreich-Ungarns, in  
Laibach bei Herrn **Ed. Mahr**, Parfumeur. (3611) 25-8

**Licitations-Kundmachung.**

Behufs Ausführung von Zimmermannsarbeiten sammt Materiale an  
**Akademiegebäude am Briniplatz in Agram,**  
deren Kosten mit 10,809 fl. 80 kr. berechnet sind, wird hiemit die öffent-  
liche schriftliche Licitationsausgeschrieben, welche

am 21. Oktober 1878,

um 11 vormittags, in der Kanzlei der südslavischen Akademie der bildenden  
und Wissenschaften (Národní dom) in Agram abgehalten werden wird.

Die Offerten haben ihre eigenhändig gefertigten und gehörig verpackten  
Offerte bis 10 Uhr vormittags am 21. Oktober in der genannten Kanzlei  
übergeben.

Auch muß dem Offerte die Bestätigung der Agramer Stadtkasse beigegeben  
werden, daß der Offerent daselbst das Badium im Werthe von 540 fl. 20 kr.  
erlegt hat, welches entweder in Barem oder in österr.-ung. Staatspapieren  
in Sparkassbüchern der Agramer Sparkassen und Banken bestehen kann.

Die näheren Licitations- und Baubedingnisse, der Kostenanschlag und  
Pläne können täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr  
mittags bei der Bauleitung am Bauplatz, Briniplatz, eingesehen werden.

Agram am 26. September 1878.

**Bauverwaltung des Akademiegebäudes am Briniplatz.**  
**Dr. Fr. Rački m. p.**

**Pferde-Licitation.**

**Samstag den 12. Oktober 1878,** um 10 Uhr vormittags  
werden am **Kaiser-Josef-Platz in Laibach** die Wallachen  
**Nelson**, weichelbraun, ohne Zeichen, 12 Jahre alt, 176 Centimeter  
hoch, Oldenburger Rasse; **Young Monarque**, lichtbraun mit Blau-  
7 Jahre alt, 169 Centimeter hoch, Anglo-Normaner Rasse, öffentlich  
Licitationswege verkauft werden.

Selo bei Laibach, den 4. Oktober 1878.

(4290) 3-1  
Vom Kommando des  
k. k. Staats-Bengstendepot-Filialposten Selo

In Wien.

Für  
**Damen**  
sehr  
beachtenswerth!

In Wien.

Ich habe die Ehre, dem hohen Adel und den geehrten Damen kund  
zu geben, daß ich mich gegenwärtig zum Einkaufe in Wien befinde, binnen  
kurzem aber mit einer Anzahl neuester Mode-Damen- und Mädchen-Filz-,  
Sammt-, Seiden- und Stoffhüte, Damen-Regenmäntel, Damen-Paletots  
auch herrenrodartiger Jacken und Jaquets, Damen-Filz-Schlafkrone,  
Capuchons, Hübschen, Seelen- und Kniewärmer, Frau-Frau-Tücher, Gama-  
schen, Nieder, Krinolinen (Pariser Novität), Kopfsaar-Köcke, Tournures,  
Damen-Nachtcorsets, Damen- und Herren-Chemisets, Manschetten und  
Krägen, Damen- und Herrenhemden, Hosens, Leinen- und Batisttücher,  
Damen- und Kinderhübschen, Chignons, Böpfe und Haarneze, Haar-  
einlagewolle, allen Gattungen Bändern, Blumen und Hutformen und  
allen in die Mode einschlagenden Artikeln zurückkehren werde.  
Dankebar für das Vertrauen, welches mir die geehrten Damen bis  
jetzt geschenkt haben, empfehle mich ferner Ihrer Gunst.  
Hochachtungsvoll  
**A. Fischer,**  
Laibach, Preschern-Platz.  
(4298) 3-1

In Wien.

Beim „weißen Wolf“,  
beim „Rosar“  
und in der „Sternwarte“  
ist  
**echter Proseker,**  
Liter per 52 kr., zu haben. (4299)

**Grösste Auswahl**  
weißer und farbiger Damen- und Kinderstrümpfe,  
von weißem Vertail, farbiger Stoff- und schwarzer  
Noiré-Unterröcke, Damenwäsche, Damen- und  
Herren-Sacktücher, weiß u. mit farbigem Rande;  
Leder- und Gummi-Strumpfbänder bei  
(3784) 3-3  
**H. Iserhart,**  
Kongressplatz Nr. 6.

Wir empfehlen  
als Bestes und Preiswürdigstes  
(3681) 93  
**Die Regenmäntel,**  
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zelbstoffe  
der k. k. pr. Fabrik  
**von M. J. Elsinger & Söhne**  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,  
Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Nr. Maj.  
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Neunte regelmässige  
**Generalversammlung**  
der

**krain. Industrie-Gesellschaft**  
in Laibach

am **29. Oktober 1878,**  
um 4 Uhr nachmittags, im Directionsbureau der Gesellschaft.

**Tagesordnung:**

- a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- b) Bericht des Revisionsausschusses.
- c) Neuwahl sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrathes wegen Ablauf der Functions-  
dauer nach § 25 der Statuten.
- d) Neuwahl des Direktors nach § 25 der Statuten.
- e) Wahl eines Revisionsausschusses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten  
ersucht, ihre Actien bis 20. Oktober bei der Gesellschaftskasse zu deponieren und die Legitimationskarten daselbst zu begeben.

**Der Obmann des Verwaltungsrathes.**